

Triodos Bank

Integration von Nachhaltigkeitsrisiken (SFDR)

Die Triodos Bank wurde mit Sitz in
in der Überzeugung, dass Geld
eine positive Kraft zur Veränderung hat.
Wir lassen das Geld unserer
Kunden arbeiten an positiven
Soziales, Umwelt
und kulturelle Veränderungen.

Lesen Sie mehr auf
triodos.de

Integration von Nachhaltigkeitsrisiken

Einführung

Dieses Dokument erläutert den Ansatz der Triodos Bank zur Berücksichtigung von Nachhaltigkeitsrisiken im Anlageentscheidungsprozess, wie in Artikel 3 der Verordnung (EU) 2019/2088 über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor (Offenlegungsverordnung, SFDR) gefordert. Dies steht im Einklang mit den MiFID II-Vorschriften (Delegierte Verordnung 2017/565 der Kommission) und der Verordnung der Europäischen Union über die Offenlegung von Informationen über nachhaltige Finanzprodukte (SFDR), wie in Artikel 3 dargelegt. Mit diesem Dokument möchte die Triodos Bank einen adäquaten Einblick in ihre Geschäftstätigkeit geben und die Interessengruppen darüber informieren, wie Nachhaltigkeitsrisiken bei der Verwaltung von Portfoliomanagementprodukten berücksichtigt werden.

Wer wir sind

Die Triodos Bank will dazu beitragen, eine Gesellschaft zu schaffen, die die Lebensqualität aller Menschen schätzt und schützt und die die Würde des Menschen in den Mittelpunkt stellt. Seit 1980 befähigen wir Einzelpersonen, Organisationen und Unternehmen, ihr Geld so einzusetzen, dass es sowohl den Menschen als auch der Umwelt zugutekommt. Die Triodos Bank NV ("Triodos Bank") ist Mitbegründerin der *Global Alliance for Banking on Values* (GABV), einem unabhängigen Netzwerk werteorientierter Banken.

Wir fördern die nachhaltige Entwicklung, indem wir unseren Kunden Finanzprodukte mit klar definierten nachhaltigen Zielen anbieten. Zu unseren Portfoliomanagementprodukten, die in den Anwendungsbereich der Offenlegungsverordnung (SFDR) fallen, gehören in erster Linie die von Triodos Investment Management¹ verwalteten Fonds sowie Portfolios mit Direktinvestitionen in Aktien und Anleihen.

Sie können aber auch Fonds enthalten, die von anderen Drittanbietern verwaltet werden. Alle unsere Portfoliomanagementprodukte zielen darauf ab, einen positiven Wandel in der Gesellschaft zu bewirken und gleichzeitig finanzielle Erträge zu erwirtschaften.

Wir halten uns an mehrere Geschäftsprinzipien, die unsere täglichen Entscheidungen leiten. Wir sind bestrebt, die Welt positiv zu verändern, und wollen mit gutem Beispiel vorangehen.

¹ Triodos Investment Management B.V., ist eine in den Niederlanden gegründete Gesellschaft mit beschränkter Haftung mit eingetragenem Sitz in der Hoofdstraat 10, 3972 LA, Driebergen-Rijsenburg, Niederlande, die als (OGAW-)Verwaltungsgesellschaft sowie als Verwalter alternativer Investmentfonds (AIFM) zugelassen ist und über eine zusätzliche AIF-Lizenz für die Erbringung zusätzlicher Dienstleistungen (i) individuelle Portfolioverwaltung, (ii) Anlageberatung und (iii) Entgegennahme und Weiterleitung von Aufträgen (Art. 2:67a Wft) verfügt, die von der niederländischen Behörde für die Finanzmärkte (AFM) erteilt wurde; Triodos Investment Management ist eine 100%ige Tochtergesellschaft der Triodos Bank.

Unsere Geschäftsethik und unsere Werte sind in unseren veröffentlichten Geschäftsgrundsätzen² dargelegt.

Integration von Nachhaltigkeitsrisiken

Gemäß der Offenlegungsverordnung wird "Nachhaltigkeitsrisiko" als ein Ereignis oder eine Bedingung in den Bereichen Umwelt, Soziales oder Unternehmensführung (engl. **E**nvironmental, **S**ocial and **G**overnance, kurz: ESG) definiert, dessen beziehungsweise deren Eintreten tatsächlich oder potenziell wesentliche nachteilige Auswirkungen auf den Wert der Investition haben könnte. Dieses Konzept kann missverständlich sein. Deshalb unterscheiden wir bei Triodos zwischen Nachhaltigkeitsrisiko und Wirkungsrisiko. Beim Nachhaltigkeitsrisiko geht es um finanzielle Risiken, d. h. das Risiko, dass finanzielle Ziele aufgrund von ESG-bezogenen Vorfällen oder Bedingungen nicht erreicht werden. Beim Wirkungsrisiko hingegen geht es darum, ob Investitionen tatsächlich zu einem positiven Wandel beitragen.

Zur Veranschaulichung zwei Beispiele:

Stellen Sie sich vor, ein Eisenbahnunternehmen baut eine neue Langstrecken-Zugverbindung zwischen zwei Großstädten, die mit den bestehenden Flugverbindungen konkurriert. Diese Investition hat eindeutige Vorteile für die Umwelt, da sie die Kohlendioxidemissionen durch die Verlagerung von Passagieren vom Flugzeug auf die Schiene reduziert. Sie könnte jedoch mit verschiedenen Nachhaltigkeitsrisiken behaftet sein. Dies wäre beispielsweise der Fall, wenn das Unternehmen während des Baus feststellt, dass die geplante Strecke ein geschütztes Feuchtgebiet beeinträchtigt. Dieses Umweltproblem löst Klagen von Naturschutzverbänden aus. Diese Gerichtsverfahren verursachen erhebliche Prozesskosten und führen zu erheblichen Bauverzögerungen. Aufgrund dieser Probleme verdient das Unternehmen viel weniger Geld mit dem Projekt, als es erwartet hatte. Das bedeutet, dass die Investition weniger wert ist als geplant.

Die Vorteile des reduzierten Flugverkehrs und der geringeren Treibhausgasemissionen durch diese Zugverbindung ändern nichts an der Tatsache, dass immer noch ein finanzielles Risiko besteht. Das obige Beispiel veranschaulicht also ein Nachhaltigkeitsrisiko.

In einem anderen Fall hat ein Fonds in ein Unternehmen investiert, das sich um die Reduzierung von Abfällen bemüht, indem es seine Produkte leichter recycelbar macht. Das Ziel ist es, einen Beitrag zum Übergang zu einer Kreislaufwirtschaft zu leisten. Was aber, wenn der Fondsmanager während unserer Überwachung feststellt, dass das Unternehmen finanziell sehr gut dasteht, der Großteil der Abfälle, die mit den Produkten dieses Unternehmens verbunden sind, aber weiterhin auf Mülldeponien landet? In diesem Fall trägt das Unternehmen trotz seines finanziellen Erfolgs nicht zu einem positiven Wandel und dem Übergang zu einer Kreislaufwirtschaft bei, so dass die Wahrscheinlichkeit steigt, dass das Anlageportfolio seine Wirkungsziele nicht erreicht. Dieses Beispiel wird als Wirkungsrisiko betrachtet.

² https://www.triodos.com/binaries/content/assets/tbho/policies/triodos_business-principles_2024_final-version-1.pdf

Das Nachhaltigkeitsrisiko ist ein wesentlicher Bestandteil unseres finanziellen Risikomanagements, während das Wirkungsrisiko ein grundlegender Aspekt unserer gesamten Anlagestrategie ist.

Unser Ansatz

Bottom-Up

Bei der Triodos Bank glauben wir an Investitionen, die einen positiven Einfluss auf die Umwelt und die Gesellschaft haben. Dieser Ansatz beginnt bei jeder einzelnen Investition, ob es sich um Fonds, Aktien, Anleihen oder andere Vermögenswerte handelt. Unser Ziel ist es, als Portfoliomanager nur mit solchen Unternehmen und Investmentmanagern zusammenzuarbeiten, die über die Expertise und Strukturen verfügen, um Investitionen gemäß unseren Standards sowohl in Bezug auf Nachhaltigkeit als auch auf Wirkung zu bewerten und auszuwählen.

Um sicherzustellen, dass alle von uns ausgewählten Fonds- und Investmentmanager eine positive Wirkung erzielen und die Risiken effektiv managen, prüfen wir sie, bevor wir investieren, und überwachen sie auch danach.

Im Rahmen unserer Überwachung werden alle ausgewählten Einrichtungen mindestens einmal im Jahr überprüft und deren Leistung bewertet. Ebenso ihr finanzielles und operatives Risikomanagement, ihre Auswirkungen und andere wichtige Faktoren. Bei Bedarf kann die Häufigkeit dieser Überprüfungen erhöht werden, wenn die Umstände eine eingehendere Prüfung erfordern.

Top-Down

Die Triodos Bank hat interne Überwachungs-, Kontroll- und Berichterstattungsverfahren eingerichtet, um die finanziellen Risiken innerhalb unserer Portfolios wirksam zu überwachen und zu steuern. Unsere Risikoüberwachung stützt sich auf eine quantitative Analyse unserer Portfolios. Dieser Rahmen setzt Grenzen für Konzentrationsrisiken, gibt Leitlinien für die erwartete Volatilität des Portfolios (Risikobudgets) vor und befasst sich mit extremen Verlusten (Value at Risk). Er überwacht das gesamte finanzielle Risiko, unabhängig davon, ob es auf Nachhaltigkeitsrisiken oder andere Faktoren zurückzuführen ist, um sicherzustellen, dass das Portfolio ein angemessenes Risiko-Rendite-Verhältnis aufweist.

Auswirkungen des Nachhaltigkeitsrisikos

Durch die Kombination eines Bottom-up-Auswahlprozesses mit einem Top-down-Risikomanagement strebt die Triodos Bank an, Anlageportfolios aufzubauen, die sowohl attraktive finanzielle Erträge als auch eine deutlich positive Wirkung erzielen - bei gleichzeitig angemessenem Risikoniveau. Wir erwarten von den Portfolio- und Fondsmanagern ein angemessenes Management von Nachhaltigkeitsrisiken. Die Triodos Bank überwacht dann das Nachhaltigkeitsrisikomanagement für jeden Fonds oder jedes Portfolio.